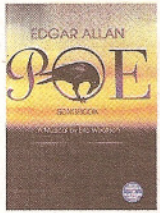




# Buch-Check

**-hk-** Wie üblich setzen wir auch in diesem Jahr die Tradition fort, zum Jahreswechsel Bücher vorzustellen, die uns im Laufe der letzten Monate erreicht haben, die wir aber, meist aus Platzgründen, bis jetzt zurückhalten mussten.

Beginnen werden wir unsere Buchpräsentationen mit einer Veröffentlichung, die uns aufgrund des Schicksals ihres Autors, alle ein wenig traurig stimmen wird. Es handelt sich dabei um das Songbook zum Musical „Edgar Allan Poe“, das von Eric Woolfson verfasst wurde. Woolfson ist bei uns unter eigenem Namen weniger bekannt, als Gründer, Sänger, und Songschreiber des „Alan Parsons Project“ ist er aber weltweit zu einem Begriff geworden. Der 1945 geborene Schotte ist am 2. Dez. dieses Jahres leider an Krebs gestorben. „Edgar Allan Poe“ war das letzte von ihm geschriebene Musical. Es wurde am 28. August in Halle an der Saale welturaufgeführt, und ist als Fortsetzung des „Tales of Mystery and Imagination“-Albums, mit dem das Alan Parsons Project 1976 den Grundstein für seine Weltkarriere legte, zu betrachten, und beschreibt das intensive Leben und den Erfolg des Kultautors Edgar Allan Poe, der Woolfson's großes Idol war. Das Songbook beinhaltet Noten und Texte aller sechzehn darin enthaltenen Stücke und ist sogar um ein Beiheft erweitert, in dem alle Lieder ins Deutsche übersetzt sind.



**Titel:** „Edgar Allan Poe Songbook“  
**Autor:** Eric Woolfson  
**Verlag:** Bosworth  
**Seiten:** 112  
**ISBN:** 978-3-86543-422-7